20.1.2019

# TuS Tensfeld eine Klasse für sich

## A-Klassist gewinnt 15. Auflage des Jorkisch-Indoor-Cups der SG Daldorf/Negernbötel

VON MARKUS WEBER

**TRAPPENKAMP.** Ein Hauch der großen weiten Fußballwelt wehte für eine ganze Weile durch die Franz-Bruche-Halle in Trappenkamp. Dafür sorgte Horst Hrubesch. Das Idol des Hamburger SV und Europameister von 1980 stattete dem 15. Hallenturnier der SG Daldorf/Negernbötel um den Jorkisch-Indoor-Cup einen Besuch ab.

> **Mit über 400 Zuschauern und einer komplett ausverkauften Cafeteria war das Turnier ein voller Erfolg.**
>
> Norbert Dinse, Trainer SG Daldorf/Negernbötel

Der 67-Jährige, der vergangenes Jahr seine große Karriere als Trainer beendete und nun in Boostedt lebt, zog auf der Tribüne natürlich viele Blicke auf sich – und das große Los in der Tombola. „Er hat den großen Fernseher gewonnen", schmunzelte Norbert Dinse. Der Trainer der SG besaß mit seinem Team lange Zeit genauso viel Glück wie das einstige Kopfballungeheuer. Nur im Endspiel gegen den übermächtigen TuS Tensfeld hatte Fortuna die Dinse-Elf verlassen. Dabei wäre übersinnliche Hilfe gerade nötig gewesen. Der Spitzenreiter der Kreisklasse A, der sowohl in der Vorals auch in der Zwischenrunde ungeschlagen geblieben war, setzte sich mit 2:0 durch und sicherte sich nach 2005 und 2006 zum dritten Mal den Turniersieg. „Die Tensfelder haben verdient gewonnen", resümierte Dinse, der trotz der Niederlage eine durchweg positive Bilanz der zwei Tage Hallenfußball ziehen konnte. „Mit über 400 Zuschauern und einer komplett ausverkauften Cafeteria war das Turnier ein voller Erfolg." Obendrein geizten die 22 Mannschaften nicht mit Toren. In den 84 Partien erzielten die 244 eingesetzten Spieler 298 Treffer.

Zurück zum Glück – dies hatte die SG Daldorf/Negernbötel, die auf Rang sechs der A-Klasse in der Freiluftsaison überwintert, anscheinend nach dem Halbfinale gegen Türkspor Neumünster aufgebraucht. Nach einem turbulenten Match, das nach regulärer Spielzeit und den Treffern von Neumünsters Mahmut Inci (2) und Peter Wrzeszinski sowie den SG-Toren von Janek Schlüter, Marvin Knuth und Lukas Kock 3:3 endete, fiel die Entscheidung im Neunmeterschießen, in dem die Gastgeber die besseren Nerven besaßen. Nach den Treffern von Kock, Knuth und Alex Stein drang die SG durch das 6:4 ins Finale vor. Im zweiten Vorschlussrundenspiel behielten die Kicker des TuS Tensfeld mit 2:1 gegen die zweite Garnitur des Leezener SC die Oberhand. Julian Draack, bei einem Gegentor von Marvin Willhöft, avancierte mit zwei Treffern zum Matchwinner.

Das Endspiel zwischen den Tensfeldern und dem gastgebenden SG-Team entwickelte sich zu einer eindeutigen Angelegenheit. „Der TuS war körperlich einfach besser drauf als wir und den einen Tick stärker", sprach Dinse von einem leistungsgerechten Resultat. Lasse Jakobsen und Michel Hintze erzielten die beiden Tore zum 2:0 für die Mannschaft von Trainer Fabian Stölten, die den Wanderpokal, 300 Euro Siegprämie und einen Spielball mit nach Hause nehmen durfte. Für die unterlegenen Hausherren blieben immerhin 200 Euro und ein Ball. Der Drittplatzierte aus Leezen nahm 100 Euro und ein rundes Leder mit. Turniersieger TuS Tensfeld stellte zudem mit Kolja Bröker den erfolgreichsten Torschützen, der neun Mal ins Schwarze getroffen hatte. Zum besten Torwart wählten die Trainer der Zwischenrunden-Teilnehmer Bryan Witt vom TV Trappenkamp.

### Statistik 15. Jorkisch-Outdoor-Cup

**In der Vorrunde ausgeschieden:** SV Weede, SG Daldorf/Negernbötel II, SV Schackendorf III, SG Wittenborn / Todesfelde, SV Rickling II, Leezener SC III, SG Padenstedt II, FC Krogaspe II, Eintracht Segeberg, TSV Gadeland II.

**Zwischenrunde**

**Gruppe A**

| | | |
|---|---|---|
| 1. TuS Tensfeld | 18:2 | 15 |
| 2. SG Daldorf/N. | 15:8 | 10 |
| 3. SV Boostedt | 9:10 | 7 |
| 4. TuS Tensfeld II | 10:13 | 6 |
| 5. Bornh./Schm. II | 6:14 | 4 |
| 6. TV Trappenkamp II | 7:18 | 0 |

**Gruppe B**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Türkspor Neum. | 19:5 | 12 |
| 2. Leezener SC II | 13:7 | 9 |
| 3. MTV Ahrensbök | 8:7 | 9 |
| 4. TV Trappenkamp | 6:7 | 7 |
| 5. SV Wahlstedt II | 7:9 | 7 |
| 6. TuS Fahrenkrug | 4:22 | 0 |

**Halbfinale**

TuS Tensfeld - Leezener SC II 2:1

Türkspor Neumünster - SG Daldorf/Negernbötel 4:6 nach Neunmeterschießen

**Finale**

TuS Tensfeld - SG Daldorf/N. 2:0